

## ALTERNATIVE KRAFTSTOFFE: SO WICHTIG WIE NIE ZUVOR

**OB WEGEN DES KLIMAWANDELS ODER WEGEN STEIGENDER EN-  
ERGIEPREISE: NIE WAREN ALTERNATIVE KRAFTSTOFFE FÜR EINE  
UMWELTFREUNDLICHERE UND DENNOCH PREISGÜNSTIGE MOBILI-  
TÄT SO WICHTIG WIE HEUTE.**

Fiat hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt. Mit einem Flottenmix der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 137 g/km<sup>1</sup> erfüllt der italienische Hersteller als Einziger die freiwillige Selbstbeschränkung von 140g/km und setzt sich im Bemühen um emissionsfreundliche Mobilität an die Spitze aller europäischen Automobilproduzenten.

Daran haben die Fiat-Erdgasfahrzeuge einen immer größer werdenden Anteil: Seit 2005 haben sich die Absatzzahlen mehr als verdreifacht. In den ersten 11 Monaten des Jahres 2008 haben sich europaweit fast 68.000 Kunden für ein Natural Power Fahrzeug von Fiat entschieden. Damit trugen 2008 mehr als 70 % aller Erdgasfahrzeuge in Europa das rote Fiat-Logo!

### NR. 1 BEI ERDGASFAHRZEUGEN

Fiat ist also die klare Nr. 1 bei Erdgasfahrzeugen. Damit zahlt sich die lange Erfahrung aus: Bereits 1997 erschienen der Marea Bipower und die beiden Multipla-Versionen Blupower und Bipower mit der umweltfreundlichen Antriebstechnik. Kein anderer Hersteller kann auf eine so lange Tradition verweisen.

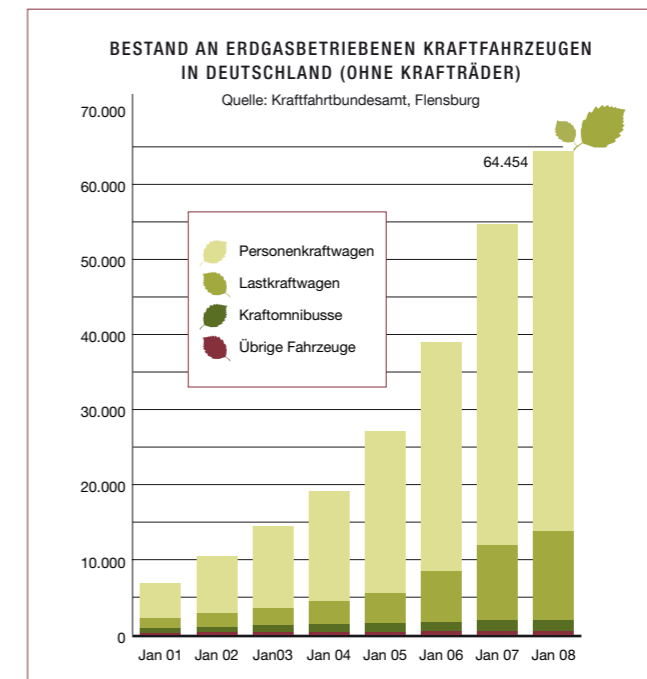
Die seither entstandenen rund 250.000 Fahrzeuge geben nicht nur aus ökonomischer Sicht Anlass zur Freude. Sie haben auch einen enormen Beitrag zur Verbesserung unseres Klimas geleistet. Zwar

ist Italien mit mehr als einer halben Million Fahrzeugen nach wie vor der mit Abstand größte Markt in Europa, aber auch in Deutschland zeigt die Kurve für Erdgasfahrzeuge steil nach oben. Mit 75.000 Fahrzeugen hat sich der Bestand in den letzten 8 Jahren verzehnfacht und bei 840 Tankstellen gibt es nur noch wenige Regionen, wo das Tankstellensuchen den Spaß am Sparen verleidet. Mit einem Anteil von 14 % ist Fiat überdurchschnittlich stark vertreten und die klare Nr. 3 im deutschen Markt. Dabei haben nicht nur Privatkunden die Vorteile von Erdgas erkannt: Auch immer mehr Gewerbetreibende und Flotten steigen um.

2009 wird ein wegweisendes Jahr für Erdgasfahrzeuge. Zahlreiche

neue Modelle mit Turbotechnologie bringen zum Sparspaß künftig auch den Fahrspaß – und erschließen damit nicht nur neue Kundengruppen, sondern werden dafür sorgen, dass Erdgasfahrzeuge das ganze Jahr über im Gespräch sein werden.

Mit den neuen Fiat-Erdgasmodellen werden Sie 2009 eine einzigartige Modellpalette anbieten können, die Ihnen die Möglichkeit gibt, in diesem Konzert mitzuspielen, eigene Akzente zu setzen und viele Fahrzeugverkäufe zu generieren.



<sup>1</sup> Quelle: JATO-Studie 2007

### HIGHLIGHTS MARKT

- ★ FIAT MIT ÜBER 75 % MARKTFÜHRER BEI ERDGASFAHRZEUGEN IN EUROPA
- ★ DREI NEUE FIAT-ERDGASFAHRZEUGE IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN
- ★ GESTEIGERTES INTERESSE FÜR ERDGASFAHRZEUGE DURCH NEUE MODELLE MIT TURBOMOTOREN



FIAT GRANDE PUNTO 1.3 MULTIJET  
FIAT GRANDE PUNTO NATURAL POWER MIT 20 EURO BIS MAILAND

	FIAT PANDA PANDA	FIAT GRANDE PUNTO NATURAL POWER	FIAT FIORINO NATURAL POWER	FIAT DOBLÒ CARGO NATURAL POWER	FIAT DUCATO NATURAL POWER
Antriebskonzept	bivalent	bivalent	bivalent	bivalent	monovalent
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1.242	1.368	1.360	1.596	2.999
Leistung [kW/PS] Erdgasbetrieb	38/52	51/70	48/65	68/92	100/136
Kraftstoffverbrauch *	4,2	4,2	5,0	5,9	9,3
CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km)	114	115	136	157	n.a
Gastankvolumen (kg)	12	13	14,6	18	37,4
Reichweite Erdgas	270	310	300	300	400
Schadstoffarm nach	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

\*Kraftstoffverbrauch kombiniert nach 1999/100/EG (H-Gas) in kg oder Liter

## NATURAL POWER: AKTIVER BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

**MIT ERDGASFAHRZEUGEN KANN MAN NICHT NUR SPAREN, SONDERN AUCH EINEN NACHHALTIGEN BEITRAG ZUR KLIMAVERBESSERUNG LEISTEN. DER AUSSTOSS VON KOHLENMONOXID, SCHWEFELDIOXID, RUSS- UND ANDEREN PARTIKELEMISSIONEN WIRD BEIM EINSATZ VON ERDGAS ALS KRAFTSTOFF NAHEZU VOLLSTÄNDIG VERMIEDEN.**

Von allen fossilen Energieträgern weist Erdgas bei der Verbrennung die günstigste Kohlendioxid-Bilanz auf. Erdgas erzeugt keine Rußpartikel, Benzol oder andere aromatische Kohlenwasserstoffe und senkt im Vergleich zu Benzin die Kohlendioxid-Emissionen um ca. 25 %, reaktiven Kohlenwasserstoff um 60 %. Es besitzt gegenüber Benzin ein 80 % geringeres Ozon- oder Smog-Bildungspotenzial. Der hohe Wasserstoffanteil von 4:1 ist einer der Hauptgründe für die saubere Verbrennung. Aber auch der Aufwand zur Herstellung ist geringer als bei Flüssigtreibstoffen. Während Methan in der Natur vorkommt und nur gereinigt und komprimiert werden muss, ist für Diesel und Benzin ein aufwändiges und energieintensives Raffinerieverfahren notwendig. Zudem findet der Transport von Erdgas nicht mit Tankwagen auf der Straße statt, sondern umwelt- und ressourcenschonend durch Pipelines und Leitungen – direkt bis an die Tankstelle.

### HIGHLIGHTS UMWELT

- ★ REDUZIERTER AUSSTOSS VON KLIMASCHÄDLICHEM CO<sub>2</sub>
- ★ KEINE PARTIKEL-EMISSIONEN
- ★ ZUKUNFTSSICHER DURCH GERINGEN STICKSTOFFDIOXID-AUSSTOSS
- ★ UMWELTFREUNDLICH IN PRODUKTION UND TRANSPORT
- ★ KEIN FAHRVERBOT BEI SMOG- UND FEINSTAUBSPERRUNGEN
- ★ ERDGASFAHRZEUGE FAHREN AUCH MIT BIOGAS
- ★ GERINGERE LÄRMEMISSIONEN ALS DIESELMOTOREN

### FREIE FAHRT AUCH IN ZUKUNFT

Seit 2005 gelten EU-weit neue Luftqualitätsrichtlinien und Grenzwerte für Feinstaubemissionen. In vielen deutschen Städten wurden 2008 die ersten Umweltzonen eingerichtet, die bereits heute die Zugangsmöglichkeiten von nicht-emissionsarmen Fahrzeugen einschränken. Dabei bezieht sich die heutige Plaketten-Regelung ausschließlich auf Feinstaub. Ab 2010 zählen Stickstoffdioxide zu den limitierten Immissionen. Stickstoffdioxide werden zu 65 % von Dieselfahrzeugen verursacht, schädigen die Atemwege und tragen zur bodennahen Ozonbildung bei. Erdgasmotoren haben gegenüber Dieselmotoren um 70 % reduzierte Stickstoffdioxid-Emissionen. Herkömmliche Rußfilter sind bei Stickstoffdioxiden wirkungslos, sodass auch moderne Euro 4-Diesel während ihrer Laufzeit mit einer aufwändigen Stickstoff-Filterung nachgerüstet werden müssen, um in Zukunft auch in Ballungszentren mobil bleiben zu können. Vor allem für gewerbliche Nutzer wird dies ab 2010 zunehmend problematisch. Deswegen gilt auch hier: Mit Erdgas sind Ihre Kunden auf der sicheren Seite.

Alle Erdgasfahrzeuge fahren auch mit Biogas. Biogas wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais, Sonnenblumen oder aus organischen Abfällen gewonnen und bereits heute dem Erdgas beigemischt. Biogas ist nicht nur regenerativ, sondern nahezu CO<sub>2</sub>-neutral, trägt also nicht zum Treibhauseffekt bei. Außerdem hat Biogas von allen Bio-Treibstoffen die beste Flächeneffizienz – gegenüber Biodiesel braucht man beispielsweise für die gleiche Energiemenge nur ein Viertel der Anbaufläche. Bis 2020 sollen 20 % des Erdgases an den Tankstellen aus regenerativen Quellen stammen.

Es muss also nicht immer nur der Kostenvorteil sein, der Käufer zur Entscheidung für ein Erdgasfahrzeug motiviert. Sprechen Sie umweltbewusste Zielgruppen aktiv auf das überzeugende Antriebskonzept von Natural Power an!

## SCHONUNG FÜRS BUDGET: FIAT NATURAL POWER

**SCHÖN, WENN MAN MIT JEDEM GEFAHRENEN KILOMETER NICHT NUR ETWAS FÜR DIE UMWELT TUT, SONDERN DABEI AUCH NOCH RICHTIG SPART.**

Erdgas ist nicht nur günstiger in der Gewinnung und Herstellung, es wird vom Staat gefördert und geringer besteuert. Der Kostenvorteil am Zapfhahn ist enorm und beträgt gegenüber Superbenzin bis zu 50 % und gegenüber Diesel bis zu 30 %.

Angesichts knapper werdender Rohstoffe wird der langfristige Trend wieder für steigende Energiepreise sorgen. Zwar klettern auch die Gaspreise, aber der Preisunterschied zu Diesel und Benzin bleibt – wie in den letzten zehn Jahren – konstant. Die steuerliche Förderung durch die Bundesregierung ist bis 2018 garantiert. So ist sichergestellt, dass die Betriebskosten von Erdgasfahrzeugen auch auf lange

Sicht niedriger sind als die von Benzin- oder Diesel-Modellen. Auch bei Wartung und Pflege von Erdgasfahrzeugen entstehen keine höheren Kosten als bei benzinbetriebenen PKW. Alle 2 Jahre erfolgt lediglich im Rahmen der normalen Hauptuntersuchung eine Überprüfung der Gastanks und Leitungen (»Gasanlagenprüfung«/GAP, Kosten ca. 25 Euro). Erst nach 20 Jahren steht eine umfangreichere Revision der Tankflaschen an.

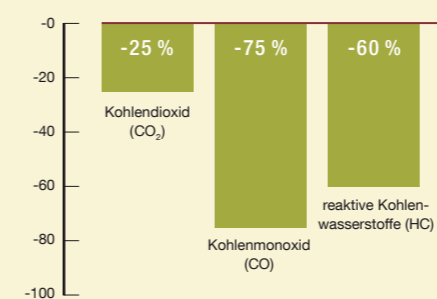
Die Kfz-Steuer, die sich heute noch nach dem Hubraum des Motors und der Schadstoffemission richtet, ist identisch mit der Besteuerung moderner Benzinfahrzeuge, die der Euro 4 entsprechen und damit auch günstiger als für Dieselfahrzeuge mit Rußfilter. Aufgrund ihres niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes werden Erdgasfahrzeuge auch bei einer CO<sub>2</sub>-basierten Kfz-Steuer, wie sie für 2010 angekündigt ist, auf der sicheren Seite sein.

**KOSTEN AUF 100 KM** Durchschnittspreise 2008 (lt. ADAC), Quelle: Spritmonitor.de, Datenbasis 8.000.000 Kilometer

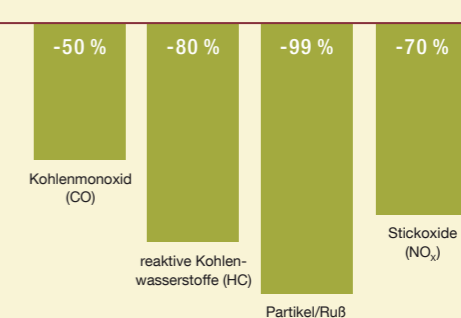
Fiat Panda Panda	4,23 Euro
Chevrolet Matiz 0.8 Autogas	4,91 Euro
VW Fox 1.2 Autogas	5,48 Euro
Citroen C1 Diesel	5,50 Euro
Smart ForTwo CDI	5,71 Euro
Fiat Panda 1.3 Multijet	6,45 Euro
VW Fox 1.4 Diesel	6,81 Euro
Citroen C1 Benzin	6,98 Euro
Smart ForTwo Benzin	7,94 Euro
Renault Twingo II 1.2	8,51 Euro
Chevrolet Matiz 0.8	8,58 Euro
VW Fox 1.2	8,83 Euro



### VERGLEICH ZUM BENZINFAHRZEUG



### VERGLEICH ZUM DIESELFAHRZEUG



## SCHONUNG FÜRS BUDGET: FIAT NATURAL POWER

Bei vielen Versicherungsgesellschaften gibt es außerdem einen zusätzlichen Ökorabatt für umweltfreundliche Fahrzeuge, der für die Natural Power-Modelle von Fiat eine Ersparnis von 10–20 % bedeuten kann.

**ENTSCHEIDEND UNTERM STRICH: DIE GESAMTWIRTSCHAFTLICHKEIT** Erdgasfahrzeuge haben zwar einen höheren Kaufpreis als vergleichbare Benziner oder Diesel, aber durch die niedrigeren Betriebskosten rechnet sich diese Investition oft nicht nur für Vielfahrer. Für eine Vollkostenrechnung ausschlaggebend ist schließlich der gute Wiederverkauf. Die Nachfrage nach gebrauchten Erdgasfahrzeugen ist stark angestiegen, da kaum Fahrzeuge am Markt verfügbar sind. Viele Leasing-Gesellschaften kalkulieren heute bereits einen höheren Restwert für Erdgasfahrzeuge als für vergleichbare Diesel-Modelle.

Aber auch zahlreiche regionale Gasversorger unterstützen den Kauf eines Erdgasfahrzeuges und erleichtern den Einstieg mit Prämien oder Tankgutscheinen. Informieren Sie sich bei Ihrem Gasversorger vor Ort und sprechen Sie Ihre potenziellen Kunden gemeinsam an.



## HIGHLIGHTS WIRTSCHAFTLICHKEIT

- ★ BIS ZU 50% GERINGERE KRAFTSTOFFKOSTEN
- ★ STAATLICHE FÖRDERUNG BIS 2018 GARANTIERT
- ★ GERINGERE FIXKOSTEN (STEUERN, VERSICHERUNG) ALS DIESELFahrzeuge
- ★ FÖRDERPROGRAMME DER GASVERSORGER
- ★ HOHE WERTSTABILITÄT

## AUS DER PRAXIS



## GÜNSTIGER PREIS UND 30% GERINGERER VERBRAUCH

Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH (VSU)

Die Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH (VSU) ist mit 5.000 Mitarbeitern, 40 Niederlassungen und 200 Betrieben im gesamten Bundesgebiet präsent. Unter den 400 Fahrzeugen im Fuhrpark des Unternehmens sind 40 Erdgasfahrzeuge. Für Kurt Petrich, den Leiter Finanzen und Controlling der VSU, gaben unternehmensinterne Wirtschaftlichkeitsberechnungen den Ausschlag, Erdgasfahrzeuge in den Fuhrpark aufzunehmen. Bei einer Laufleistung von bis zu 200.000 Kilometern pro Jahr waren möglichst geringe Fix-, Betriebs- und Werkstattkosten die entscheidenden Kriterien. »Außerdem bevorzugten wir Hersteller, die bereits über einige Erfahrung mit erdgasbetriebenen Fahrzeugen verfügen«, so Petrich. Ein Kriterium, das Fiat definitiv erfüllt. Die Erfahrungen bei VSU mit den Fiat Erdgasfahrzeugen sind sehr positiv. »Im Vergleich zu Modellen anderer Hersteller, liegen nicht nur die Anschaffungskosten deutlich niedriger, auch die Kraftstoffkosten fallen um bis zu 30 % geringer aus«, freut sich Petrich. Er könne jetzt schon sagen, dass sich der Einsatz von Fiat Erdgasfahrzeugen wirtschaftlich lohne und auch der Imagegewinn sei nicht zu unterschätzen.



## 30.000 EURO KOSTENERSPARNIS PRO JAHR

Pflegedienst Theisgen

»Wir sparen im Jahr rund 30.000 Euro«, freut sich Mario Theisgen vom Pflegedienst Theisgen aus Euskirchen. Theisgens Pflegerinnen und Pfleger sind seit 2006 mit insgesamt 21 Fiat Erdgasfahrzeugen durchschnittlich 25.000 Kilometer, in Einzelfällen sogar bis zu 80.000 Kilometer im Jahr unterwegs. Aufgrund der seit 2006 deutlich gestiegenen Kraftstoffpreise dürfte die jährliche Ersparnis inzwischen sogar deutlich höher ausfallen. Seine Zufriedenheit mit den Erdgasfahrzeugen beziffert Theisgen auf 98 Prozent und auch beim nächsten Fahrzeugwechsel würde er wieder auf Erdgasautos setzen, denn »sie sind sparsam, zuverlässig und haben sich praktisch vom ersten Tag an gerechnet«.

## ERDGAS IN DER PRAXIS: SICHER UND PROBLEMLOS

### SIND ERDGASFAHRZEUGE DENN AUCH SICHER?

Funktioniert das Betanken reibungslos? Das sind Fragen, die Sie oft zu hören bekommen, wenn es um das Thema Erdgasfahrzeuge geht. Aber: Hätten sich Erdgasfahrzeuge weltweit bisher bereits über 7 Millionen Mal verkauft, wenn von ihnen eine höhere Gefährdung ausgehen würde als von konventionellen Fahrzeugen? Oder würden mehr als 600.000 Erdgasfahrzeuge auf Europas Straßen unterwegs sein, wenn der Tankvorgang problematisch oder unpraktisch wäre?

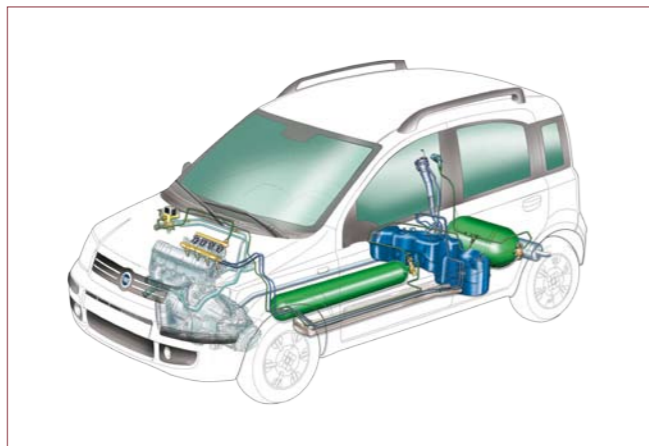
### ZU DEN FAKTEN:

Eine der stabilsten Komponenten des Fahrzeugs überhaupt ist der bei allen Fiat Natural Power-Fahrzeugen platzsparend unter dem Fahrzeugboden angebrachte Erdgastank. Er ist für eine einmalige Belastung von 600 bar ausgelegt. Jeder Tank wurde im Produktionsprozess einer Sicherheitsüberprüfung von 350 bar unterzogen.

Dabei liegt der Betriebsdruck bei 200 bar – die Sicherheitsreserve liegt also bei 300 Prozent. Mit 200 bar Betriebsdruck arbeiten übrigens auch Sauerstoffflaschen für Taucher – und die schnallt man sich sogar auf den Rücken.

Für den Fall der Fälle sind die Gastanks mit Sicherheitsventilen ausgerüstet, die bei einer Kollision sofort die Gaszufuhr stoppen und bei einem Fahrzeugbrand und plötzlichem Druckanstieg ein kontrolliertes Abblasen des Gases gewährleisten. Dies hat der ADAC in einem Crashtest mit anschließendem Brandversuch bestätigt. Er kommt zu dem Ergebnis, dass Erdgasfahrzeuge mindestens das gleiche Sicherheitsniveau bieten wie Benziner oder Diesel. Wegen seiner Zündtemperatur von 650°C ist die Brand- oder Explosionsgefahr bei Erdgas

sogar geringer als bei diesel- oder benzinbetriebenen Fahrzeugen (circa 250°C). Prinzipiell dürfen Erdgasfahrzeuge in Parkhäusern und Tiefgaragen parken – im Gegensatz zu flüssiggasbetriebenen Fahrzeugen. Bei einer eventuellen Gasentweichung verflüchtigt sich das Erdgas in die Atmosphäre, da es leichter als Luft ist. Erdgas ist weder toxisch noch krebserregend. Und wegen eines beigemischten Duftstoffes kann eine Leckage sofort wahrgenommen werden.



Auch das Tanken an einer Erdgastankstelle ist mittlerweile genauso leicht wie an einer gewöhnlichen Benzin-Zapfsäule. Die modernen Zapfpistolen sind leicht in der Handhabung und einfach zu bedienen. Und der Diesel-Handschuh gehört endgültig der Vergangenheit an: Erdgas tankt man ohne Geruchsbelästigung oder tropfende Zapfhähne. Auch Adapter – wie bei vielen Flüssiggasfahrzeugen – werden nicht benötigt. Wenn man dann noch an der Kasse mit einem niedrigen Preis

überrascht wird, macht Tanken fast schon wieder Spaß.

### PROBLEMLOS SIND ERDGASFAHRZEUGE AUCH IN DER WERKSTATT

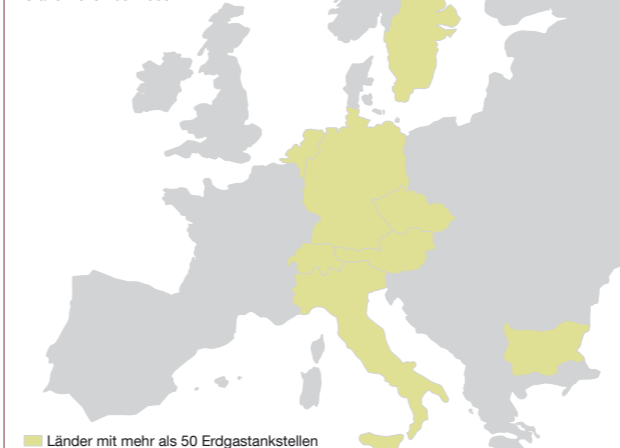
Bei der Wartung oder der kostengünstigen Prüfung (zurzeit circa 25 Euro) im Rahmen der Hauptuntersuchung kann der Fahrer eines Fiat Natural Power ganz entspannt bleiben. Und das auch deswegen, weil er sich auf eine ausgiebig erprobte Werkslösung verlassen kann. Denn im Gegensatz zu den meisten nachträglich umgerüsteten Flüssiggasfahrzeugen, werden die Fiat-Erdgasfahrzeuge mit besonderen Materialien im Zylinderkopf versehen, die einen dauerhaft problemlosen Betrieb mit dem »trockenen« Treibstoff Erdgas ermöglichen – und das ohne teure Additive.

Dass dabei das Fahren ebenso problemlos ist, versteht sich fast von selbst. Clevere Natural Power-Fahrer lassen den Umschalter immer auf der Position »Gas« stehen. Ist der Gasvorrat – dessen Anzeige im neuen Grande Punto Natural Power ins Kombiinstrument integriert ist – erschöpft, schaltet der Motor automatisch auf Benzinantrieb um. Werden die Tanks an der nächsten Erdgastankstelle wieder befüllt, schaltet der Motor nach wenigen Sekunden auf den preiswerten Gasbetrieb um. Das übrigens auch beim winterlichen Kaltstart: Denn im Gegensatz zu anderen Gasfahrzeugen brauchen Natural Power-Fahrzeuge von Fiat keine Benzin-Warmlaufphase, um einen störungsfreien, runden Lauf zu gewährleisten.

Setzen Sie doch – vielleicht sogar gefördert von Ihrem Gasversorger – Natural Power-Fahrzeuge als Werkstatersatzwagen ein und überzeugen Sie so Ihre Kunden vom problemlosen und günstigen Betrieb eines Fiat-Erdgasfahrzeugs.

### DIE VERBREITUNG VON ERDGASTANKSTELLEN IN EUROPA

Stand Dezember 2008

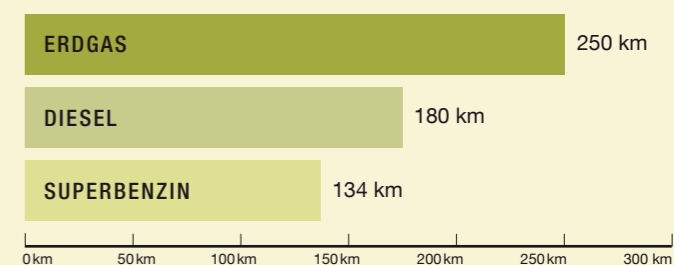


### HIGHLIGHTS TECHNIK & SICHERHEIT

- ★ GERINGERE EXPLOSIONSGEFAHR
- ★ GERÄUSCHÄRMERER BETRIEB
- ★ ZUSÄTZLICHE BENZINTANKS
- ★ KEINE GERUCHSBELESTIGUNG BEIM TANKEN ODER BEI LAUFENDEM MOTOR

### WIE WEIT KOMME ICH MIT 10,- EURO?

Erdgasfahrzeuge glänzen mit ihren niedrigen Betriebskosten, Mit keinem anderen Antriebskonzept erreichen Sie eine höhere Reichweite pro Euro Kraftstoff. Dies ist insbesondere bei kommunalen Fuhrparks und im Bereich sozialer Dienste mit dem Fokus auf die Betriebskosten ein wichtiges Verkaufsargument. Die Grafik illustriert am Beispiel des Fiat Panda, wie weit Sie jeweils mit Kraftstoff für 10,- Euro fahren können. Zum Vergleich stehen der neue Panda Panda mit Erdgasantrieb, der Fiat Panda 1.2 8V Benzin (Superbenzin) und der Panda 1.3 Multijet Diesel mit Rußpartikelfilter.



Hinweis: Die Reichweiten wurden auf Basis der kombinierten Verbrauchswerte gemäß 1999/100/EG ermittelt. Abweichende Werte bei reiner L-Gas-Betankung. Den Kraftstoffpreisen liegen die Durchschnittspreise für 2008 laut ADAC (Stand 30.11.) zugrunde.



## KLEINER PANDA - GANZ GROSS

**ALS WELTWEIT ERSTER ERDGAS-KLEINWAGEN MIT UNTERFLUR-TECHNIK SETZT DER PANDA PANDA DIE 80-JÄHRIGE TRADITION ERFOLGREICHER UND INNOVATIVER FIAT-KLEINWAGEN FORT.**

Schon 1925 präsentierte Fiat auf dem Mailänder Autosalon mit dem 509 seinen ersten Kleinwagen, der in Großserie produziert wurde. 1936 entstand der 500, der sofort auf den Namen »Topolino«, zu deutsch »Mäuschen«, getauft wurde. Er war zu seiner Zeit das kleinste Automobil der Welt und wurde über eine halbe Million Mal produziert. Mit dem »Nuova 500« folgte 1957 eine automobiler Legende, die bis heute Fiats legendären Ruf bei Kleinwagen festigte.

### UNTERFLUR-KONZEPT: VIEL PLATZ – HOHE REICHWEITE

Der Panda Panda aus der Reihe der Natural Power Modelle knüpfte 2007 an die innovative Kleinwagenhistorie von Fiat an und ist der erste und bis jetzt einzige Kleinwagen für den Erdgasbetrieb mit platzsparender Unterflurtechnik. So bietet er das gleiche Raumangebot wie das Serienmodell und schont mit 114g CO<sub>2</sub>/km und 4,2 kg auf 100 km Umwelt und Geldbeutel. Er bietet wie alle Natural Power Modelle von Fiat eine hohe Reichweite durch bivalenten Antrieb mit einem zusätzlichen 30 Liter großen Tank für Superbenzin. Dabei kann der Fahrer problemlos und kaum spürbar zwischen den beiden Antriebsvarianten wechseln. So macht Sparen und umweltfreundliches Fahren besonderen Spaß.

Trotz seines höheren Anschaffungspreises bietet der Panda Panda, gerechnet auf eine übliche Laufzeit von 3 bis 5 Jahren, gegenüber dem Benzin- oder Diesel erhebliche Kostenvorteile. Besonders Vielfahrer profitieren deutlich von den Einsparungen. So haben nicht nur viele Berufspendler, sondern auch ambulante Pflegedienste, Pizzerien oder Wach- und Schließgesellschaften die Vorteile des Sparwunders für sich entdeckt.

### VIelfACH AUSGEZEICHNET

Auszeichnungen gab es auch vom ADAC: Mitte 2008 führte der größte Automobilclub der Welt einen Test durch, welches Auto mit Kraftstoff für 10 Euro am weitesten käme. Klarer Sieger: der Fiat Panda Panda mit 251 Kilometern. Und im EcoTest des ADAC – nur wenige Wochen später – erreichte der Panda Panda sogar als einziger Kleinwagen vier Sterne bei der Bewertung der Schadstoffemissionen und führt damit die Rangliste der saubersten Autos an.

Kein Wunder also, dass er auch eine andere Rangliste anführt: Mit mehr als 42.000 Fahrzeugen war der Fiat Panda Panda 2008 (Januar – November) weltweit das mit Abstand meistverkaufte serienmäßige Erdgasfahrzeug.

### HIGHLIGHTS

- ★ KEINER FÄHRT MEHR KILOMETER PRO EURO
- ★ KEINE EINBUSSEN FÜR PASSAGIERE UND GEPÄCK
- ★ NUR 114 GRAMM CO<sub>2</sub> PRO KILOMETER
- ★ WELTWEIT ERDGASFAHRZEUG NR.1 MIT 42.000 VERKAUFTEN FAHRZEUGEN (JANUAR – NOVEMBER 2008)



\*Kraftstoffverbrauch kombiniert nach 1999/100/EG (H-Gas) in kg oder Liter

	FIAT PANDA PANDA		FIAT PANDA 1.2 8V	FIAT PANDA 1.3 MULTIJET
	Erdgasbetrieb	Benzinbetrieb		
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1.242	1.242	1.242	1.248
Leistung (kW/PS)	38/52	44/60	44/60	44/60
Drehmoment (Nm)	88	102	102	145
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	140	148	155	165
Kraftstoffverbrauch*	4,2 kg	6,2 l	5,6 l	4,3 l
CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km)	114	146	133	113
Tankinhalt	12 kg	30 l	35 l	35 l
Reichweite (km)	270	480	625	810
Schadstoffarm nach	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

**HIGHLIGHTS**

- ★ NIEDRIGSTE BETRIEBSKOSTEN ALLER FAHRZEUGE IM SEGMENT
- ★ ÜBER 300 KILOMETER REICHWEITE (H-GAS)
- ★ NUR 115 GRAMM CO<sub>2</sub> PRO KILOMETER
- ★ UNTERFLUR-ANORDNUNG MIT GERINGER PLATZEINBUSSE



**NATURAL POWER FÜR DEN BESTSELLER**

**MIT EINER NATURAL POWER-VERSION DES BESTSELLERS GRANDE PUNTO HAT FIAT IM NOVEMBER 2008 DIE REIHE NEUER ERDGAS-VARIANTEN ERÖFFNET UND LIEFERT AUCH IM B-SEGMENT DIE RICHTIGE ANTWORT AUF WIRTSCHAFTLICHKEITS- UND UMWELTFRAGEN.**

Wie beim weltweit erfolgreichsten Erdgasfahrzeug, dem Fiat Panda Panda, sind auch beim Grande Punto Natural Power die beiden Erdgastanks unterflur – also unter dem Fahrzeugboden – angebracht. Beide Tanks fassen zusammen 13 kg Erdgas. 310 Kilometer sind so im reinen Erdgasbetrieb möglich, bevor der Grande Punto Natural Power automatisch auf Benzin aus dem 45 Liter-Tank umschaltet oder die Erdgastanks neu befüllt werden.

**FUNKTIONAL UND SPARSAM**

Zwar verringert sich durch den erhöhten Laderaumboden die Kapazität des Kofferraums um 75 Liter – es bleiben aber 200 Liter erhalten, die sich bei Bedarf durch Umklappen der Rücklehne sogar auf über 900 Liter erweitern lassen.

Angetrieben wird der Grande Punto Natural Power von dem 1.4-Liter-Vierzylinder-Fire-Motor. Er leistet im Gasbetrieb 51 kW (70 PS), mit Benzin betrieben 57 kW (77 PS) und verleiht dem Fiat Grande Punto Natural Power eine Höchstgeschwindigkeit von 156 km/h bzw. 162 km/h. Ein echter Knauserer ist der Grande Punto Natural Power

an der Erdgastankstelle: Mit 4,2 kg CNG (Compressed Natural Gas) auf 100 km liegt der Grande Punto beim Verbrauch exakt auf Panda Panda-Niveau.

**KLARER WETTBEWERBSVORTEIL**

Auch bei den Emissionen zeigt sich der Grande Punto Natural Power vorbildlich: Der 1.4-Liter Motor ist Euro 5 »ready« und damit für Kunden, die sich bis Mitte 2009 zum Kauf entscheiden, von der Kfz-Steuer befreit. Mit 115 g/km liegen auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen voll im »grünen Bereich«.

Der Umschalter für den Benzinbetrieb ist in die Schalterleiste auf der Mittelkonsole integriert. Und der Füllstand der Erdgastanks kann auf dem LCD-Display des Kombiinstrumentes abgelesen werden.

Auch der Grande Punto hat in seinem Segment nahezu eine Alleinstellung und ist für Kunden ohne Alternative, die Wert auf niedrige Betriebskosten, aber große Reichweite und hervorragenden Fahrkomfort legen. Viele regionale Stadtwerke planen attraktive Förderprogramme für ihre Mitarbeiter – eine perfekte Zielgruppe für den Grande Punto Natural Power.

\*Kraftstoffverbrauch kombiniert nach 1999/100/EG (H-Gas) in kg oder Liter

	FIAT GRANDE PUNTO NATURAL POWER		FIAT GRANDE PUNTO 1.4 8V	FIAT GRANDE PUNTO 1.3 MULTIJET
	Erdgasbetrieb	Benzinbetrieb		
Antriebskonzept	bivalent	bivalent		
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1.368	1.368	1.368	1.248
Leistung (kW/PS)	51/70	55/77	55/77	55/77
Drehmoment (Nm)	104	115	115	190
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	156	162	165	165
Kraftstoffverbrauch*	4,2 kg	6,3 l	5,9 l	4,5 l
CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km)	115	149	139	119
Tankinhalt	13 kg	45 l	45 l	45 l
Reichweite (km)	310	714	763	1.000
Schadstoffarm nach	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4
Leergewicht inkl. Fahrer (kg)	1.260	1.260	1.100	1.165
Zuladung (kg)	385	385	485	485

## DOBLÒ CARGO NATURAL POWER

### SAUBERER LADEMEISTER

Der Doblò Cargo Natural Power ist hart im Nehmen. Ihn kann man nach Herzenslust beladen, mit ihm bequem weite Strecken fahren und durch die praktischen Schiebetüren (Zusatzausstattung) sowie den großen Heckflügeltüren alles in der gewünschten Reihenfolge jederzeit wieder ausladen. Und das Beste daran ist, dass der Doblò Cargo Natural Power mit seinem Erdgasantrieb und den Gastanks mit Unterflurtechnik ein bestechendes Fortbewegungskonzept bietet. Er schont die Umwelt, hilft seinem Besitzer bares Geld zu sparen und büßt dadurch weder Platz noch Reichweite oder Komfort ein.

Wem die 3,2 m³ des Doblò Cargo nicht ausreichen, der kann darüber hinaus zum Maxi greifen, der mit 4 m³ Laderaumvolumen größter erdgasbetriebener Kleinlieferwagen überhaupt ist.

Für den Doblò Cargo sprechen im Wettbewerb zu VW Caddy EcoFuel und Opel Combo CNG deutliche Argumente. Gegenüber dem Opel Combo CNG hat der Doblò Cargo den größeren Gepäckraum – vor allem in der Maxi-Version. Und der VW Caddy hat zwar einen gleich großen Gepäckraum, aber einen wesentlich höheren Kaufpreis und ein deutlich höheres Leergewicht, was es ihm in der Praxis oft schwer macht, die Verbrauchsangaben zu erfüllen.

Handwerker und Kurierdienste sind die Kernzielgruppe für den Doblò Cargo Natural Power. Beide Varianten werden über das Jahr 2009 hinaus produziert werden. Auch wenn es also 2009 einen neuen Doblò Cargo geben wird: Mit den Natural Power-Versionen können Sie Ihre Jahresplanung im Gewerbebereich komplett abdecken.



\* Kraftstoffverbrauch kombiniert nach 1999/100/EG (H-Gas) in kg oder Liter \*\* im Erdgasbetrieb

## FIORINO NATURAL POWER

### CITYFLITZER – NOCH SAUBERER UND WIRTSCHAFTLICHER

Der Fiat Fiorino wurde insbesondere für den Groß- und Kleinstadtverkehr entwickelt. Fahren, Parken sowie Be- und Entladen sind mit ihm besonders leicht. Mit einer Breite von 1,71 m und einer Länge von 3,86 m bringt er Ihre Kunden problemlos dorthin, wo andere Kleintransporter nicht mehr hinkommen. Flott wie ein Stadttauto, geräumig und robust wie ein Kleintransporter, ist der Fiat Fiorino optimal für alle Transportaufgaben, egal ob außerhalb oder mitten in der Stadt.

Mit dem Erdgasantrieb, der ab Ende 2009 lieferbar sein wird, sprechen noch mehr Argumente für den praktischen Kleintransporter. Mit seinem 1.4 Liter Fire-Motor, der im Erdgasbetrieb 48 kW (65 PS) leistet, aber nur 5 kg auf 100 km verbraucht, ist der Fiorino Natural Power spritzig und sparsam zugleich. Selbstverständlich sind die Erdgastanks unterflur angeordnet und stellen mit 14,6 kg genug Treibstoff für 300 Kilometer Reichweite bereit.

Kaum Einschränkungen bietet der Laderaum: Zwar gehen 12 cm Laderaumhöhe verloren, aber mit maximal 2,4 m³ gehört der Fiorino Natural Power immer noch zu den Lademeistern seiner Klasse. Kleingewerbetreibende und Kurierdienste werden die Vorteile des umweltfreundlichen und sparsamen Stadtflyzers zu schätzen wissen. Auch für Kommunen und Gasversorger ist der Fiorino Natural Power eine echte Alternative.

Als Kombi ist der Fiorino zudem ein echter Fünfsitzer, der auf einer konkurrenzlos kompakten Außenfläche auch noch genug Platz für Gepäck bietet. Damit ist er auch für junge, budgetorientierte Familien die erste Wahl.

Sprechen Sie potenzielle Kunden schon frühzeitig an und bereiten Sie den Markt für eine erfolgreiche Einführung.



ab September 2009

\* Kraftstoffverbrauch kombiniert nach 1999/100/EG (H-Gas) in kg oder Liter

	FIAT DOBLO CARGO	FIAT DOBLO CARGO MAXI	OPEL COMBO CNG	VW CADDY ECOFUEL
Antriebskonzept	bivalent	bivalent	monovalent <sup>plus</sup>	quasi-monovalent
Hubraum (cm³)	1.596	1.596	1.598	1.984
Leistung (kW/PS)	68/92	68/92	69/94	80/109
Drehmoment (Nm)	130	130	133	160
Höchstgeschwindigkeit (km/h)**	152	152	165	169
Beschleunigung	16	16	17	13,5
Kraftstoffverbrauch*	5,9 kg	5,9 kg	4,9 kg	6,0 kg
CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km)	157	157	133	157
Gastankinhalt (kg)	18	18	19	26
Benzintankinhalt (l)	30	30	14	13
Reichweite (km/H-Gas)	305	305	350	433
Schadstoffarm nach	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4
Laderaum maximal (l)	3.200	4.000	2.765	3.200
Zuladung (kg)	625	625	623	666

	FIAT FIORINO NATURAL POWER		FIAT FIORINO 1.4 8V	FIAT FIORINO 1.3 MULTIJET
	Erdgasbetrieb	Benzinbetrieb		
Hubraum (cm³)	1.360	1.360	1.360	1.248
Leistung (kW/PS)	48/65	54/73	54/73	55/75
Drehmoment (Nm)	104	118	118	190
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	148	155	157	157
Kraftstoffverbrauch*	5,0 kg	7,3 l	6,9 l	4,5 l
CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km)	136	164	164	119
Tankinhalt	14,6 kg	45 l	45 l	45 l
Reichweite	300	600	650	1.000
Schadstoffarm nach	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4
Laderaum maximal (l)	2.410	2.410	2.800	2.800
Zuladung (kg)	405	405	535	535

## FIAT DUCATO NATURAL POWER

### TRANSPORTGENIE MIT TURBOKRAFT

Mit dem Ducato Natural Power beginnt für Fiat das Turbo-Zeitalter auch bei den Erdgasmotoren. Mit seiner konsequenten Auslegung auf den Erdgasbetrieb vertritt der Ducato eine völlig neue Philosophie bei Erdgasfahrzeugen.

So haben die Fiat Professional-Ingenieure Wert auf eine maximale Speicherkapazität gelegt und unter dem Fahrzeugboden 5 Tanks mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 37 kg integriert. Das reicht für 400 Kilometer im reinen Erdgasbetrieb. Der Benzinbetrieb ist als reiner »Recovery-Modus« ausgelegt. Der 15 Liter-Tank reicht zwar immer für die Fahrt zur nächsten Erdgastankstelle, ist aber bewusst klein gehalten, sodass der Ducato Natural Power als monovalentes Fahrzeug eingestuft wird, das - wann immer möglich - mit Erdgas gefahren wird.

Es gibt auch gar keinen Grund, mit Benzin zu fahren. Dafür sorgt die Auslegung des Antriebsaggregats. Ursprünglich als reiner Erdgasmotor konstruiert, stellt der hoch verdichtete 3 Liter-Turbomotor sein maximales Drehmoment von 350 Nm schon bei 1.500 Umdrehungen bereit. Schon knapp über der Leerlaufdrehzahl liegen über 300 Nm an. Dieses gewaltige Drehmoment steht in einem breiten Drehzahlband bis zu 3.400 Umdrehungen zur Verfügung. Seine Höchstleistung von 136 PS erreicht der Ducato Natural Power dabei bereits bei 2.700 Umdrehungen und ist damit in idealer Weise für den Nutzfahrzeugbetrieb ausgelegt.

### BESSER ALS DER WETTBEWERB

Das gilt nicht für seinen Hauptwettbewerber, den Mercedes Sprinter NGT. Zwar erreicht der Sprinter NGT mit seinem 1.8 Liter-Kompressormotor eine Höchstleistung von 156 PS, aber dafür muss die Kurbelwelle 5.000 mal in der Minute rotieren. Und auch die für Nutzfahrzeuge viel wichtigeren Drehmomentwerte sprechen eine deutliche Sprache: Mit 240 Nm liegt das maximale Drehmoment des Sprinter NGT nicht nur 110 Nm unter dem des Ducato Natural Power - der Sprinter erreicht diesen Wert auch erst bei 3.000 Umdrehungen. Ein Nutzfahrzeugmotor sieht anders aus.

Lieferbar sein wird der Ducato Natural Power in allen Versionen, die auf dem Kastenwagen basieren. Nur der kurze Radstand wird nicht erhältlich sein. Die unschlagbaren Vorteile, die den Ducato zum Import-Transporter Nr. 1 in Deutschland gemacht haben, gelten natürlich auch für die Natural Power-Variante: der Laderaum hat exakt die gleichen Abmessungen wie die erfolgreichen Diesel-Versionen.

Kurierdienste, Speditionen, aber auch die Flotten der Stadtwerke und Kommunalverbände sind die idealen Zielgruppen für den Ducato Natural Power.

Nicht nur die Wirtschaftlichkeit spricht dabei für den Erdgasantrieb. Neben den geringen Schadstoffemissionen sind auch die erheblich niedrigeren Außengeräusche ein wichtiges Kriterium für den Erdgas-Ducato - gerade für Lieferanten im innerstädtischen Bereich.

Keine Frage: Mit dem Ducato Natural Power definiert Fiat Professional die Möglichkeiten des Erdgasantriebs im Transport-Bereich vollkommen neu. Gehen Sie jetzt schon in die Offensive!

### HIGHLIGHTS

- ✦ DURCH KONSEQUENTE KONZEPtausLEGUNG ALLEINSTELLUNG IM SEGMENT
- ✦ DREHMOMENTSTARKER TURBOMOTOR IDEAL FÜR TRANSPORTER-ANFORDERUNGEN
- ✦ KEINE EINSCHRÄNKUNGEN DES LADERAUMS
- ✦ MEHR ALS 400 KILOMETER REICHWEITE
- ✦ »RECOVERY«-MODUS FÜR UNEINGESCHRÄNKTE MOBILITÄT
- ✦ DEUTLICH GERINGERE LÄRM-EMISSIONEN

ab März  
2009



\*Kraftstoffverbrauch kombiniert nach 1999/100/EG (H-Gas) in kg oder Liter

	FIAT DUCATO NATURAL POWER		MERCEDES SPRINTER NGT	
	Erdgasbetrieb	Benzinbetrieb	Erdgasbetrieb	Benzinbetrieb
Antriebskonzept	monovalent	monovalent	bivalent	bivalent
Hubraum (cm³)	2.999	2.999	1.796	1.796
Leistung (kW/PS)	100/136 bei 2.700 min <sup>-1</sup>	66/90 bei 2.700 min <sup>-1</sup>	115/156 bei 5.000 min <sup>-1</sup>	115/156 bei 5.000 min <sup>-1</sup>
Drehmoment (Nm)	350 bei 1.500 min <sup>-1</sup>	ca. 250 bei 1.500 min <sup>-1</sup>	240 bei 3.000 min <sup>-1</sup>	240 bei 3.000 min <sup>-1</sup>
Kraftstoffverbrauch*	9,3 kg	13,8 l	9,6 kg	13,8 l
CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km)	254	329	263	329
Tankinhalt	37,4 kg	15 l	33 kg	100 l
Reichweite (km)	400	110	340	725
Schadstoffarm nach	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4
Leergewicht inkl. Fahrer (kg)	2.205	2.205	2.255	2.255
Zuladung (kg)	1.295	1.295	1.245	1.245

## ERDGAS - AUCH IN ZUKUNFT DIE ALTERNATIVE NR.1

**FIAT HAT NICHT NUR DIE GRÖSSTE ERFAHRUNG MIT ERDGASFAHRZEUGEN, SONDERN SETZT AUCH IN ZUKUNFT MIT NEUEN TECHNOLOGIEN AUF DIE UMWELTFREUNDLICHE UND GÜNSTIGE ALTERNATIVE.**

Als Fiat auf der IAA 1999 den Multipla Bipower erstmals in Deutschland präsentierte, kündigte ein namhafter deutscher Hersteller die Markteinführung seiner Brennstoffzellen-Fahrzeuge für 2004 an. Gegenwärtig redet kaum noch jemand über diese Technologie. Auch Hybrid-Fahrzeuge können zwar spektakuläre PR-Erfolge aufweisen, erreichen aber in der Praxis nur in sehr spezifischen Anwendungsbereichen das ihnen zugedachte Potenzial. Treibstoffe wie Biodiesel oder Bioethanol sind bei der enorm wachsenden Weltbevölkerung und dem steigenden Lebensmittel- und Flächenbedarf kaum weltweit als Alternative durchsetzbar. Und trotz erheblicher Fortschritte kann derzeit auch kein batteriebetriebenes Fahrzeug eine Alltags-tauglichkeit für sich in Anspruch nehmen, die es mit der eines konventionell betriebenen Fahrzeugs aufweisen kann.

Fiat setzt deswegen weiterhin konsequent auf Erdgas als alternative Antriebstechnik. Zumal die Turbo-Technologie die Potenziale von Erdgas als Kraftstoff noch erheblich verbessern wird.

### AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT: DER PANDA »ARIA«

So hat Fiat auf der IAA 2007 die Studie Panda »Aria« präsentiert, die über einen nur 900 cm<sup>3</sup> großen Zweizylindermotor verfügt, der dank Turbo-Aufladung und elektro-hydraulischer Ventilsteuerung Multiair® 105 PS leistet. In der ausgestellten Form war das Fahrzeug für einen Erdgasbetrieb mit 30 % Wasserstoffbeimischung ausgerüstet. Die gemessenen CO<sub>2</sub>-Emissionen am Auspuff liegen im Zyklus bei lediglich 69 g/km.

Selbst im reinen Erdgasbetrieb werden die Emissionen des Panda Aria nur bei knapp 100 g/km liegen – und das bei einem Fahrzeug, dessen Fahrleistungen auf dem Niveau des sportlichsten aktuellen Panda Modells, des Panda 100 hp, liegen. Dessen CO<sub>2</sub>-Emissionen liegen übrigens bei 154 g/km.

Mit der Natural Power-Strategie hat Fiat den richtigen Weg eingeschlagen. Machen auch Sie die Fiat-Erdgasfahrzeuge zu einer wichtigen Säule Ihres täglichen Geschäfts. Ob wegen des Klimawandels oder steigender Energiepreise: Sie sind damit garantiert immer auf der richtigen Seite.



GEDRUCKT AUF ENVIROTOP  
100 % RECYCLINGPAPIER  
CO<sub>2</sub> NEUTRALE PRODUKTION  
AUSGEZEICHNET MIT DEM BLAUEN ENGEL

### IMPRESSUM

#### FIAT GROUP AUTOMOBILES GERMANY AG

Hanauer Landstraße 176  
60314 Frankfurt am Main  
[www.fiat-erdgas.de](http://www.fiat-erdgas.de)

#### IHR ANSPRECHPARTNER

Stefan Schrahe  
Key Account Alternative Antriebe  
Telefon (069) 66988-547  
[stefan.schrahe@fiat.com](mailto:stefan.schrahe@fiat.com)

#### NÜTZLICHE ADRESSEN

[www.erdgas-fahren.de](http://www.erdgas-fahren.de)  
[www.erdgasfahrzeuge.de](http://www.erdgasfahrzeuge.de)  
[www.gibgas.de](http://www.gibgas.de)  
[www.fiat-erdgas.de](http://www.fiat-erdgas.de)

Bei den in diesem Katalog beschriebenen und abgebildeten Produktmerkmalen sowie Ausstattungsdetails handelt es sich teilweise um nicht serienmäßige, aufpreispflichtige Sonderausstattungen, abhängig von Version und Ausstattungsvariante.

Beschreibungen und Abbildungen, Angaben über Lieferumfang, Ausstattung, Aussehen, Farbton, Leistungen, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung.

Die konkrete Ausstattung des Fahrzeugs ist beim Fiat Vertragshändler unter Bezugnahme auf die jeweils aktuelle Preisliste zu erfragen.